



Die Sieger der W 11: Laura Zander (Mitte), Paula Klausnitzer (links) und Emily Balzer (alle „Astrid-Lindgren-Schule“ Zerbst).



Die Läuferinnen und Läufer gingen pünktlich 18.30 Uhr auf die Pisten. Arthur Lenz vom SCM (vorn, Startnummer: 89) dominierte den 8,5-km-Lauf. Fotos (5): Simone Zander

Leichtathletik: Abteilung, zahlreiche Helfer und Sponsoren sorgen beim Jubiläum für gutes Gelingen

# Neuer Rekord und viel Mühe im Detail

**Es scheint so, als hätten sich die Leichtathleten des TuS Leitzkau den vergangenen Mittwoch rein wettertechnisch bei Petrus bestellt. Bei herrlichen Witterungsbedingungen erlebte der Leitzkauer Schloßparklauf seine 25. Auflage. Dabei konnte mit 229 Aktiven ein neuer Teilnehmer-Rekord aufgestellt werden.**

Von Simone Zander

**Leitzkau.** Ganz viel Mühe hatten die Mitglieder der Abteilung Leichtathletik des TuS Leitzkau in die Vorbereitung dieser 25. Auflage gesteckt. Alles war perfekt vorbereitet. Vor und neben den Rennpisten rund um das Leitzkauer Schloss waren die Aktiven, Groß und Klein, in Aktion, um sich auf die anstehenden Läufe vorzubereiten. Viele kennen sich und so blieb immer Zeit, ein kleines Schwätzchen abzuhalten.

82 Kinder stürmten zu den Schnupperläufen über die 800 Meter (m)-Strecke im Leitzkauer Stadion. Getrennt nach Mädchen und Jungen eiferten die Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren um die Wette. Zahl-

reiche Zuschauer, darunter Eltern, Großeltern, Lehrer und Trainer feuerten die Kids lautstark an, so dass jeder Läufer mit Applaus belohnt wurde.

Als Gesamtsiegerin bei den Mädchen kam die Lokalmatadorin Henriette Pechmann (W 9) in einer superschnellen Zeit von 3:09 Minuten (min) ins Ziel. Bei den Jungen war es Ludwig Külz aus Walternienburg (M 11), in 3:11 min.

Nicht nur Applaus gab es. Gleich im Anschluss konnten die ersten Drei jeder Altersklasse (AK) auf dem Podest eine Medaille in Empfang nehmen. Für jeden Teilnehmer gab es eine Urkunde und ein Los für die große Tombola.

„Wir hatten im Vorfeld monatelang gesammelt und Sponsoren angesprochen, um die Tombola attraktiv zu machen“, war vom Abteilungsleiter Heiner Mebes zu hören. „Um mehr Qualität reinzubringen, ist auch ein Bonus von 300 Euro für einen neuen Streckenrekord über die 8,5 km ausgelobt“, so der Leitzkauer. Dieser konnte nicht geknackt werden. SCM-Läufer Arthur Lenz (M 20) verpasste diesen um 30 Sekunden.

Überhaupt steckte viel Mühe in der Vorbereitung und jedes Detail stimmte. Bei der Anmeldung ging es flott voran. Die fleißigen Helfer hatten eine riesen Auswahl an Kuchen, Schnitten und Getränken parat gestellt. Gleich nach den Läufen konnten alle ihre Kohlenhydrat-Speicher mit Tee und Äpfeln wieder füllen.

„Wir bedanken uns herzlich bei allen Sponsoren und den vielen Helfern, die im Vorfeld und auch heute ganze Arbeit geleistet haben. Im Juli oder August wird es noch eine Dankeschön-Veranstaltung geben, wo wir alle einladen werden“, so Mebes.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle einmal Marion Berg. Sie hat, wie in jedem Jahr, wieder alle organisatorischen Fäden super in der Hand gehalten.

„Durch die 24 Läufe, die wir bereits ausgerichtet haben, kennt jeder seine Aufgaben. Trotzdem ist es immer wieder eine super Teamarbeit“, lobte der Abteilungsleiter.

Vor den Hauptläufen über 2,7, fünf und 8,5 Kilometer (km) scharften bereits 147 Läu-

ferinnen und Läufer aus Nah und Fern mit den „Hufen“. Als Heiner Mebes dann die Startklappe betätigte, setzte sich der Tross blitzschnell in Bewegung. Nach der ersten Schloßparkrunde kristallisierten sich bereits die ganz schnellen Läufer heraus. In ihren roten Laufshirts waren die SCM-Asse nicht zu übersehen. Aber auch alle anderen Athleten boten den zahlreichen Zuschauern ein tolles Bild. Beim giftigen Anstieg vom Stadion hinaus auf die Runde hatten doch manche ganz schön zu tun. Auch die erbrachten Leistungen über die längeren Strecken wurden im Anschluss gleich ausgewertet. Dafür sorgten Zeitnehmer Reinhard Glöckner und seine fleißigen „Protokoll-Frauen“ Bärbel Glöckner, Doris Scherz und Helga Güth vom TSV Rot-Weiß Zerbst, die bei allen Regio-Cup-Läufen verlässlich zur Seite stehen. Hilfe gab es auch Seitens der Veranstalter, das steht außer Frage.

Die Pokale über die Fünfkilometer-Strecke sicherten sich Lucas Motschmann (SCM) und Franziska Lüth (SCM). Arthur Lenz (SCM) und Sabine Will-

berg (VLG 1991 Magdeburg) erhielten je einen Pokal als Schnellster Mann und schnellste Frau über die 8,5 km. Der jeweilige Zweite und Dritte des Gesamteinlaufes über fünf und 8,5 km konnte sich über ein T-Shirt, das extra für die 25. Auflage angefertigt wurde, freuen. Dies waren Johannes Motschmann und Yves Löbel (8,5 km Männer), Monika Rogge (8,5 km Frauen), Anne Handrich und Sabine Heimann (5 km Frauen), Julius Lawnik sowie Frank Krejcek (5 km Männer).

Im Anschluss saßen die Leitzkauer und ihre Gäste noch gemütlich beisammen und ließen sich das reichhaltige Kuchen- und Schnittenbuffet nebst Getränken schmecken.

Ein großes Lob an die Veranstalter, die nach einer verdienten Pause erneut ihre Planungen für die 26. Auflage aufnehmen werden.

Übrigens können Interessierte das T-Shirt zum Schloßparklauf bei Sport Zille in Zerbst nachbestellen.

Alle Ergebnisse stehen im Internet unter:

[www.tus-leitzkau.de/dieläufe.html](http://www.tus-leitzkau.de/dieläufe.html)



Nicht nur TSV-Läufer Hans Güth (links) hatte mit dem giftigen Anstieg zu kämpfen. Er kam in der M 65 über 8,5 km auf Platz zwei ein.



Sieger der M 11 über 2,7 km: Markus Kostelack (TuS Leitzkau).



Lauftrainer Bodo Unger, er trainierte die erfolgreiche Marathon-Läuferin Claudia Dreher, unterstützt hier seinen Schützling Julina Fritze.